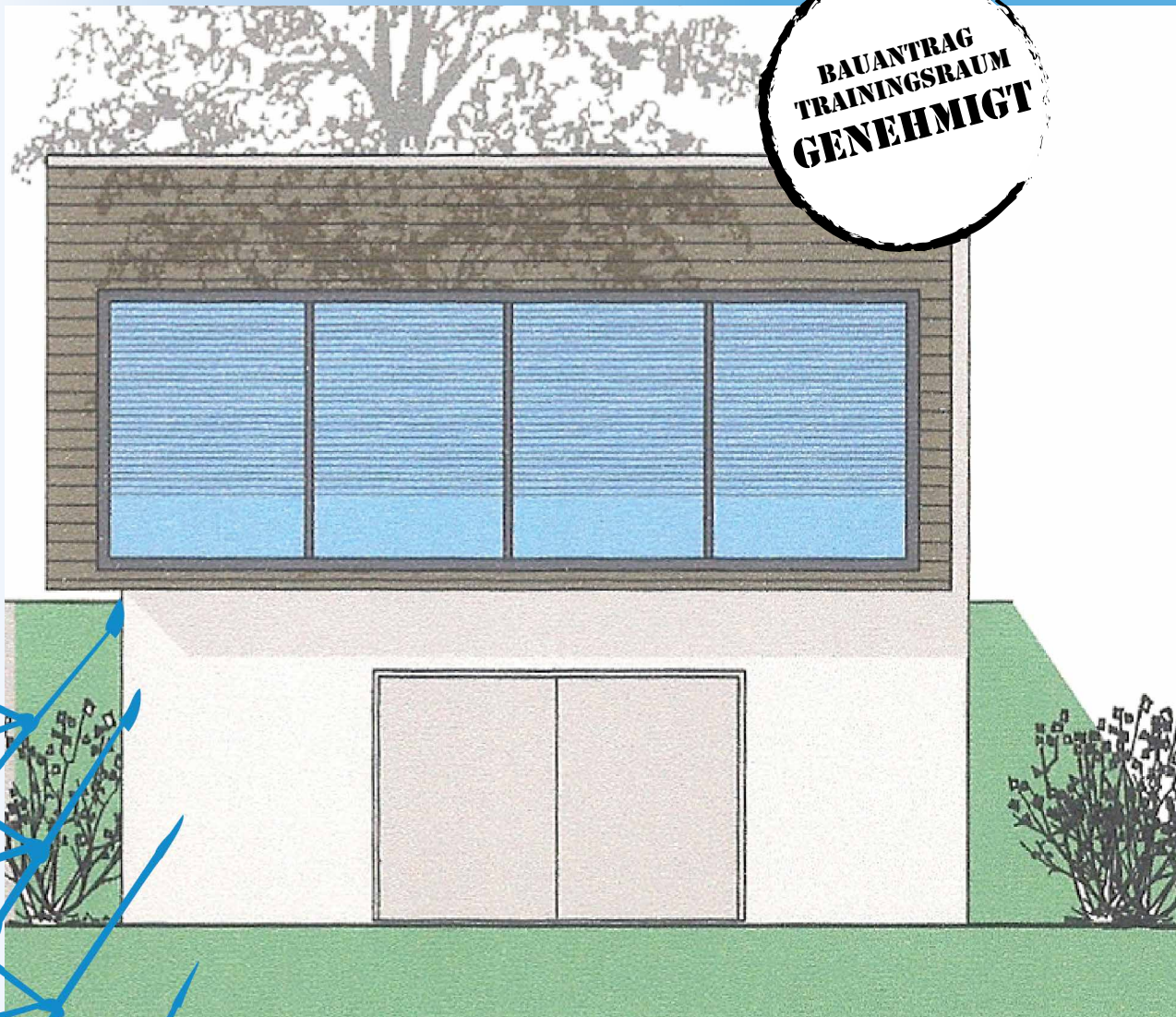


Undine Zeitung

Anrudern am 12.4.

**BAUANTRAG
TRAININGSRAUM
GENEHMIGT**



Unser Projekt kann nun gestartet werden

Stadtwerke Offenbach
Unternehmensgruppe



Inhalt:

Jahreshauptversammlung im Bootshaus
Trainingslager in Montauroux
Trainingsverpflichtung
Ausblick auf die UNDINE-Regatta
Arbeitsdienst
Beitragserhöhung
Dank unseren Spendern
In Memoriam, Zwei runde Geburtstage
Ende Hallentraining, Nordic Walking
Der „Club der Hunderter“
Geburtstage, Impressum

Termine

12. 4. Belehrung und Anrudern
10.30 Uhr
Pflichttermin für alle Ruderer !!!

9./10. 5. UNDINE-Regatta

Aktuelle Termine siehe immer auf der
Undine-Webseite: www.undine-offenbach.de

Jahreshauptversammlung ...

Zur Jahreshauptversammlung blickte unser Vorsitzender Roland Eiselt zufrieden auf das vergangene Vereinsjahr und auf die Veranstaltungen zurück. So war die Regatta 2014 trotz erheblicher Behinderungen durch den Neubau der Carl-Ulrich-Brücke und durch das schlechte Wetter am zweiten Regattatag wieder ein Erfolg.

Auch das sportliche Abschneiden unserer Ruderer/innen bei den Regatten kann sich sehen lassen.

Unser Kassenwart Detlef Lösche berichtete von einer ausgeglichenen finanziellen Bilanz. Einnahmen und Aus-

gaben hielten sich die Waage. Was in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist.

Auch im vergangenen Jahr wurde die Vereinskasse durch viele großzügige Spender gefüllt, denen an dieser Stelle nochmals **ganz herzlich gedankt** sei !!!

Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der Genehmigung der Jahresrechnung 2014 dankte der Ehrenpräsident **Dr. Hans Mohr** den Vorstandsmitgliedern für die



geleistete Arbeit und forderte die Versammlung zur Neuwahl des Vorstandes auf.

Bevor es an die Neuwahl des Vorstandes ging, verabschiedeten die Mitglieder **Kurt Hofmann** in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1954 also stolze 60 Jahre lang hatte er im Undine-Vorstand verschiedene Ämter besetzt. Seit ca. 40 Jahren schrieb er die Berichte der Undine-Zeitung als Pressewart.

Die Neuwahlen für das Jahr 2015 fielen schließlich einstimmig aus: Der alte Vorstand bleibt komplett im Amt was für das Vertrauen der Ruderer in die Arbeit der Führungsriege spricht und neben Sachkenntnis auch eine Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der vergangenen Jahre verspricht.



Der erweiterte Vorstand für 2015:

Vorsitzender bleibt **Roland Eiselt**. Ihn vertreten **Manfred Heilmann** und **Dr. Rainer Kragenings**.

Als Kassenwarte fungieren **Detlef Lösche** und **Dr. Arno Peppmeier**.

Das Amt des Schriftführers haben **Martin Schnappauf** und **Hans-Peter Ewert** inne.

Als Materialwarte bringen sich **Ulrich Reheis** und **Helmut Kaben** ein. **Uwe** und **Peter Gebhard** engagieren sich als Hauswarte. Für die Pressearbeit ist **Tanja Kähler** und **Klaus Keller** für die Undine Zeitung zuständig. Zu Beisitzern wählte die Versammlung **Alexandra John**, **Klaus May** und Jugendwartin **Silvana Angrisano**. Als Trainer **Jochen Weber** und **Julia Fleckenstein**.

Den potenziell heiklen Tagesordnungspunkt „Beitrags-erhöhung“ verabschiedeten die Mitglieder nach sachlicher Diskussion mit der Absicht die Beiträge moderat zu erhöhen.

Viel Zeit nahm die Vorstellung des geplanten Neubaus eines Trainingsraumes mit Bootshalle ein.

Nach regem Austausch ermächtigte die Versammlung den Vorstand das Projekt im derzeit geschätzten Kostenumfang und gemäß der vorgestellten Finanzierung durchzuführen. Das Projekt kann nun gestartet werden. KK, jb



Vorstandsmitglieder v.l.n.r.: Klaus Keller, Detlef Lösche, Roland Eiselt, Dr. Arno Peppmeier, Silvana Angrisano, Peter Gebhard, Juliane Fleckenstein, Manfred Heilmann, Tanja Kähler, Hans Peter Ewert

Trainingslager in Montauroux

Statt Weihnachtsfresserei gibt's bei uns nur Schufterei.

Vom 27.12.2014 - 04.01.2015 verbrachten wir ein tolles und interessantes Trainingslager im schönen Montauroux direkt an der Côte d'Azur.

Wir, das sind **Johannes Schmidt**, **Maximilian Fränkel** (Freggel), **Daniel Kaiser**, **Timur Kiris**, **Nils Gegenmantel**, **Friederike Ewert**, **Leonie Bergé**, **Kerstin Büttner**, **Helena Wolf** und **Wiebke Hanack**, trainiert von **Julia Fleckenstein** und **Jochen (Wolli) Weber**.

Auf dem Hinweg sah es zunächst eher aus, als wollten wir in ein Skilager fahren, doch nach heftigen Schneestürmen in der Schweiz und in Italien, wurden wir dann von strahlendem Sonnenschein empfangen.

Zwar waren es morgens eher winterliche Temperaturen (Minusgrade), doch kam dann immer recht schnell die Sonne raus, sodass das Trainieren zeitweise sogar nur in Einteiler und kurzem T-Shirt möglich war.

SONNENBRAND STATT SCHNEEMANN
BAUEN hieß es für uns an Silvester.

Johannes Schmidt konzentrierte sich hauptsächlich auf lange EXA-Einheiten (Extensive Ausdauer) und die Festigung seiner neuen Rudertechnik, die er kurz zuvor mit Trainer **Wolli** entwickelte.

Auch **Maximilian Fränkel** (Freggel) legte viel Wert auf lange Ausdauerseinheiten. Sowohl auf dem Wasser als auch auf dem Rennrad. Gemeinsam mit Sportlern der FFRG fuhr er zum Beispiel von Monaco aus an der Küste entlang nach Montauroux.

Leonie Bergé und **Helena Wolf**, hatten nach anfänglichen Schwierigkeiten im Riemen-Zweier (ohne) „Frust pur“. Gegen Ende des Trainingslagers zeigte sich langsam eine Verbesserung. Sowohl Trainer Wolli als auch die beiden Sportlerinnen zeigen sich optimistisch, dass in den nächsten Wochen eine gute Grundlage für eine hoffentlich erfolgreiche Langstrecke geschaffen werden kann.

Friederike Ewert die aufgrund ihrer Rückenverletzung lange pausieren und immer wieder Rückschläge einste-

cken musste, zeigt sich sehr trainingsmotiviert und engagiert. Dieses Engagement zahlt sich nun endlich aus, zwar ist vor allem im Ausdauerbereich ihre lange Pause noch spürbar, doch konnte sie (fast) alle Einheiten auf dem Wasser absolvieren und musste nur vereinzelt auf das Fahrradero zurückgreifen. Es bleibt zu hoffen, dass diese deutliche Schmerzverbesserung anhält und sie bald wieder zum Riemenrudern zurückkehren kann.

Kerstin Büttner war hauptsächlich im Einer unterwegs und hatte am Ende des Trainingslagers einige Kilometer auf ihrem Zettel. Zwischendurch konnte sie mit **Julia** zwei Einheiten im Doppelzweier fahren.

Daniel Kaiser war ebenfalls im Einer anzutreffen und absolvierte etliche EXA-Einheiten.

Timur Kiris und **Nils Gegenmantel** fuhren zunächst einige Einheiten im Zweier um sich an die neue Umgebung und deren Herausforderungen zu gewöhnen. Der See hatte mit seinen vielen Buchten so seine Tücken. Nach zwei Tagen trennten sich ihre Wege und die Beiden fuhren ausschließlich Einer. Timur hatte die Aufgabe sich auf konstanten Krafteinsatz während der Einheiten zu konzentrieren. Nils dagegen sollte seine ungezügelte Energie bündeln und seine Ruhe im Einer finden, was ihm zum Ende hin gelang.

Wiebke Hanack war als einziges Nicht-Undine-Mitglied mit unserer Gruppe unterwegs. Sie konzentriert sich momentan auf das Einerrudern und konnte hier mit Jules und Wollis Hilfe deutliche Fortschritte verbuchen. Alles in allem sind wir sehr dankbar, dass wir das Trainingslager durchführen konnten, da wir in diesem Winter aufgrund der äußeren Umstände selten auf's Wasser konnten. Insofern freuen wir uns über Unterstützer, damit wir wieder ein Wintertrainingslager stattfinden lassen können.

(Helena Wolf, Julia Fleckenstein)



Trainingsverpflichtung 15.3.

Auch in diesem Jahr wurden die aktiven Ruderer zur Verpflichtung eingeladen. Zur abendlichen Stunde traf man sich im Bootshausaal, um zu begutachten, wer in der kommenden Saison die Undine auf den Regattaplätzen vertreten wird.

Vorsitzender **Roland Eiselt** gab den jungen Ruderern einige entscheidende Hinweise mit auf den Weg: Die Verpflichtung zu einer vernünftigen Lebensführung während der Trainingszeit dient in erster Linie der eigenen Gesundheit und soll auf natürliche Weise die Leistungsfähigkeit steigern bzw. erhalten.

Eiselt erinnerte wieder an das Thema Doping und empfahl ein gründliches Studium der Antidopingliste der NADA, um auch unwillkürliche Aufnahme verbotener Substanzen auszuschließen.

In dem jedem Ruderer/in übergebenen Formular sind alle Anweisungen aufgeführt, die auf den Grundsatz hinauslaufen.

Das bevorstehende Trainingslager in Breisach ab 28.3. wird dem Trainerteam weitere Hinweise über die Leistungsfähigkeit der einzelnen Sportler geben. d.R.



Cheftrainer Wolli mit seinen Co's Silvana Angrisano und Juliane Fleckenstein

Unsere Ruderer und Ruderinnen im Jahr 2015



Maximilian Fränkel



Daniel Kaiser



Johannes Schmidt



Nils Gegenmantel



Friederike Ewert



Helena Wolf



Leonie Bergé



Kerstin Büttner



Timur Kiris



Paul Osterek



Corwin Jungjohann



Niklas Kraft



Hendrik Flöhr



Mathias Flöhr



Oguzhan Onder



Elinor Karl



Saskia Schüttler



Anne Gegenmantel



Charlotte Moors



Mareike de Groot



Svenja Schüttler

Ausblick auf die Undine-Regatta

Allen Unkenrufen zum Trotz findet auch in diesem Jahr unsere traditionelle Undine-Regatta statt. Die Arbeiten an der neuen Brücke sollen bis Ende April abgeschlossen, die Spundwände um die Brückenpfeiler und die Bojen entfernt sein.

Das einzige Problem, das dem Regattateam, Michael Föller, Thomas Krämer und Manfred Heilmann, noch Kopfzerbrechen bereitet, ist der Platz des SCU. Dieser Platz wird uns in diesem Jahr vermutlich nicht zur Verfügung stehen. Wir müssen also Ausweichplätze für die Bootswagen und die Boote suchen. Aber auch dieses „kleine“ Problem werden wir bis zur Regatta am 9. und 10. Mai gelöst haben.

Mit unserer Regatta stellen wir sportlich eine ideale Wettkampfform für alle Kinder-, Jugend- und Erwachsenen-Ruderer dar, die noch keine Regattaerfahrung haben oder nicht so ambitioniert rudern um an großen DRV-Regatten teilzunehmen. Wir halten es deshalb für sehr wichtig, dass unsere Regatta dieses Jahr und auch in Zukunft stattfindet. Zumal es in unserer Region keine vergleichbare Regatta im Frühjahr gibt.

Das wir mittlerweile die einzige Frühjahrsregatta auf dem Main sind, spiegelt auch den „Geist“ der Undine wieder. Denn nur durch den wirklich tollen Einsatz unserer Mitglieder ist es unserem Verein möglich den Ruderern diese Plattform zu bieten.

Denn um diese Regatta zu veranstalten ist eine Mannschaft von fast 60 spezialisierten Helfern notwendig. Angefangen bei dem Verarbeiten der Meldungen in der EDV, Erstellung des Regattaprogramms, Aufbau sämtlicher Einrichtungen zur Durchführung der Regatta, den Motorbootfahrern für die Schiedsrichter, die Besatzung der Startnachen, der Besatzung des Grillstandes, den Damen am Kuchenbuffets, des Regattabüros, im Wiegezelt bis zur Zielbesetzung und den Ordnern auf dem Regattaplatz und auf dem Wasser und viele mehr. Je mehr Hände bei der Regatta helfen, umso leichter ist es für den Einzelnen. Kurzgesagt, wir brauchen immer Mitglieder die sich bereit erklären uns am Regattawochenende zu unterstützen und uns helfen eine sehr gut organisierte Regatta zu präsentieren. Wer also am 9. und 10. Mai noch nichts vorhat und ein Wochenende der Undine spendieren möchte, ist recht herzlich eingeladen, ein Teil unserer Regattamannschaft zu sein. Ihr könnt jederzeit einen der beiden Regattaleiter (Michael Föller und Thomas Krämer) ansprechen, welche Posten noch zu vergeben sind.

Die Regattaleitung wird sich bemühen in diesem Jahr für besseres Wetter, als in den Jahren zuvor, zu sorgen.
Die Regattaleiter

Michael Föller und Thomas Krämer

Arbeitsdienst 21.3.

Durch die zahlreich erschienen Mitglieder konnte der Frühjahrsputz unseres Geländes gut bewältigt werden.

Nach getaner Arbeit traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen.



Liebe Mitglieder der O.R.G. UNDINE

Auf der Jahreshauptversammlung 2015 wurden zwei bedeutende Beschlüsse gefasst:

1. Beitragserhöhung (ab 2015):

Jugendliche u. 14 Jahren (gem. Jahrgang):	110,00 €
Jugendliche / Azubis / Studenten:	125,00 €
Ordentliche Mitglieder:	180,00 €
Ehepartner aktiv:	100,00 €
Ehepartner passiv:	75,00 €
Familien mit einem Kind:	340,00 €
Familien mit zwei Kindern:	380,00 €
Auswärtiges Mitglied	60,00 €
AUFNAHMEGEBÜHREN:	
Jugendliche:	30,00 €
Erwachsene:	75,00 €

2. Bau des Trainingsraumes:

Der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung ermächtigt die Baumasnahme durchzuführen. Da inzwischen die Baugenehmigung der Stadt Frankfurt eingetroffen ist, können wir das Projekt starten.

Unsere Spender bitten wir nun, ihre zum Projektstart zugesagten Spenden bis zum 31. August 2015 auf das UNDINE-Konto IBAN: DE79 5055 0020 0000 0088 18, BIC: HELADEF1OFF zu überweisen.

Dafür schon jetzt herzlichen Dank!
Der Vorstand

Einsatz verdoppelt

Nach dem Bericht unseres Vorstands über die aktuelle Kassenlage unseres Vereins kann man als Mitglied mehr als zufrieden sein. Als das Projekt „behindertengerechter Trainingsraum + Bootshalle“ nochmals detailliert vorgestellt wurde und anschließend der Finanzierungsplan präsentiert wurde, habe ich mich spontan entschlossen, meine Spendenzusage zu verdoppeln.

Ich finde es sehr bemerkenswert, dass wir in unserem Verein doch einige Mitglieder haben, die zu einem beachtlichen Spendenaufkommen beigetragen haben. Darüber hinaus ein Mitglied in unseren Reihen zu haben, der das ganze Projekt durch ein privates zinsloses Darlehen unterstützt, einfach toll.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich weitere Mitglieder bereit finden, meinem Schritt zu folgen denn dieses Projekt braucht unsere Unterstützung.

„Mein Verdoppelungs-Angebot habe ich allerdings an eine kleine Bedingung gebunden, die sich jedoch m.E. aus der großen engagierten Undine-Gemeinde heraus leicht erfüllen lässt:

Ich verdoppele, falls mindestens fünf weitere Mitglieder es auch tun.“
Namen d. Red. bek.

Liebe Spender!

Auch in dieser Saison wird die Vereinskasse durch – Regattabesuche, Trainingslager, Lehrgänge, Bootsbeschaffungen – und insbesondere durch den Bau unseres Trainingsraumes stark in Anspruch genommen. Nur allein durch die großzügige Bereitschaft unserer Spender können wir die kommende Wettkampfsaison bestreiten.

Der Vorstand **dankt allen Spendern ganz herzlich!**

Hans Otto Basquitt
Karl Bernheim
Annemarie Burgmer
Kerstin Broszat
Fam. Berge“
Kerstin Büttner
DEKA-Bank
Roland Eiselt
Manfred Eck
Herbert Engel
Fam. Ewert
Max Fränkel
Uli Feiler
Fam. Gegenmantel
Wolfgang Grahl
Ulrich Haindl
Gordon Henderson
Evelyn Hartmann
Kurt u. Lóri Hofmann
Maria Hammerich
Klaus Keller
Daniel Kaiser
Brigitte Koriath
Waldemar Krug
Natascha Kiris
Walter Klein
Hans Joachim Korb
Eckard Lieser
Detlef Lösche
Dr. Hans Mohr
Stefan Meister
Christiane Moors
Nass. Sparkasse
Hans Georg Ruppel
Peter Schultheiss
Thilo Scholze
Johannes Schmidt
Dr. Christiane Siemes
Jochen Schüssler
Horst Timpe
Fritz Wellnitz
Monika Wolf
Britta Zubrod-Nikisch
Astrid Zu brod

Wir haben einen guten Ruderkamerad verloren.

Am 5. März erlag im Alter von nahezu 75 Jahren

Eberhard Kieferle



einer unbezwingbaren Krankheit die er mit aller Energie und Lebenskunst seit Monaten bekämpft hatte - aber auch ein großer kräftiger Baum kann umstürzen - wenn das Schicksal es fordert.

Seinem Sohn Mark und ganz besonders seiner Frau Rosalinde gilt unser ganzes Mitgefühl.

Sie hatte ihn über 15 Monate treu gepflegt und umsorgt - aber das traurige Ende ließ sich nicht aufhalten.

Eberhard war ein Ruderer aus Leidenschaft, der nach seiner aktiven Laufbahn mit etlichen Siegen für den ORV 1874 zur Undine kam und über viele Jahre im Achter, Vierer und Zweier die Mannschaften der Masters und Lust und Laune Ruderer verstärkte.

Eberhard Kieferle wird uns sehr fehlen – wir werden ihn nie vergessen und er wird in unseren Gedanken immer bei uns sein!

Zwei runde Geburtstage

Zwei unserer einschlägig bekannten Mitglieder erreichten im ersten Viertel diesen Jahres das „magische“ Alter von 60 Jahren. **Herbert Engel** feierte mit seinen Gäste im Wirtshaus Einsiedel. Wie üblich fand auch hier eine „Aktion“ statt. Im Namen der Ruderkameraden übergab **Michael Föllner** nach einer speziellen Ansprache einen Gutschein

der besonderen Art. Unser Kassenwart **Detlef Lösche** „feierte“ seinen Geburtstag in der Undine beim Arbeitsdienst für die Pritschen der Undine-Regatta. Nach getaner Arbeit wurde von den Ruderkameraden eine spontane Feier organisiert.

Beiden alles Gute in der nächsten Dekate.

d.R.



Ende des Hallentrainings

Auch in diesem Winter fanden sich Masters und Alt-Senioren montagsabends unter dem Motto „Gib dem Winterspeck keine Chance“ in der Wilhelmschule Offenbach zu Leibesübungen und Volleyball ein.

Das Training wurde wie immer unter fachkundiger Leitung von **Roland Eiselt** abgehalten. Bei der anschließenden Runde im Markthäuschen wurden die Flüssig-

keitsspeicher wieder aufgefüllt und alle aktuellen Themen rund um Rudern und Verein eingehend besprochen.

Nach den Osterferien steht dem Rudern nichts mehr im Weg – vorausgesetzt das Wetter spielt mit. K.K.



Nordic Walking

Ein Prost auf das 11. Jahr der „Undine Nordic Walking Gruppe“! Es ist kaum zu glauben, es gibt sie noch, die Mitstreiter der ersten Stunde Nordic Walking.

Jeden Mittwoch, pünktlich um 15.00 Uhr geht es hinter der Waldesruhe Heusenstamm, Hainerweg, los. Laufzeit eine Stunde. Wer Lust hat mitzumachen sollte einfach kommen. WG



DER „CLUB DER HUNDERTER“

Am Ehrenabend vom 21.11.2014 wurde **Max Fränkel** vom 2. Vorsitzenden **Manfred Heilmann** feierlich in den „Club der Hunderter“ aufgenommen, d.h. in den Club der Ruderer, die für die Undine 100 Regattasiege und mehr errungen haben.

Anlass genug, den Club der Hunderter einmal vorzustellen.

1. Fritz „Ricardo“ Wagner.

Er trat 1916 in die Undine ein, erlernte das Rudern beim legendären Undine - Trainer **Adolf Höfle** und startete von 1921 - 1926 für die Undine.

In diesen Jahren erfocht er 112 Regattasiege. Diese Zahl gewinnt dadurch besondere Bedeutung, weil Rennen damals ausschließlich über 2000 m gingen und in der Regel auch Vorrennen gefahren werden mussten, um sich für das Finale zu qualifizieren. „Ricardo“, wie er in Undine - Kreisen genannt wurde und jedem Offenbacher Sportsfreund damals ein Begriff war, errang seine Siege im Einer, Vierer mit und ohne Steuermann und im



Achter, ausnahmslos als Schlagmann. Zu den Höhepunkten seiner Ruderlaufbahn zählten seine Siege auf den Regatten in Wien und Luzern.

1924 startete er auf der Meisterschaftsregatta in Frankfurt im Vierer ohne Steuermann. Mit im Boot war damals auf Nr.2 Ernst Hofmann, der Vater von Kurt Hofmann. Beim ersten Start führte die Mannschaft bei 1000m mit einer Länge, als das Rennen wegen einer Kollision im Hinterfeld abgebrochen wurde und neu gestartet wurde. Auch

beim 2. Start ging die Mannschaft mit 1 Länge in Führung, als das Rennen zum 2. mal abgebrochen wurde. Beim 3. Start reichte dann die Kraft nicht mehr und die Mannschaft wurde mit einer Länge von der Frankfurter Germania geschlagen und wurde Vizemeister.

Dafür wurde dann 27 Jahre später Ricardos Sohn Carlo Deutscher Meister im Doppelzweier für die Undine in Renngemeinschaft mit Willi Neuburger von der Rudergemeinschaft Flörsheim-Rüsselsheim.

Wird fortgesetzt

H.M.



Undine-Mannschaften mit Trainer Adolf Höfle. In der Mitte Sitzend vor Adolf Höfle „Ricardo“ Wagner

Impressum

Herausgeber:

OFFENBACHER RG UNDINE 1876 e. V., Postfach 10 14 09, 63014 Offenbach am Main
Telefon 069/85 13 42, Tel. Vorstandsbüro 069/42 57 94, Telefon Vereinsgaststätte: **069/82 37 85 14**
E-Mail: Undine@undine-offenbach.de, Homepage: www.undine-offenbach.de

Bankverbindungen:

UNDINE-Konto IBAN: DE79 5055 0020 0000 0088 18 BIC: HELADEF1OFF

Ihr Draht zur Undine-Zeitung: Redaktion:

Klaus Keller, ☎ 0 61 06/25 99 33 9, klaus.j.keller@online.de

Besonders erwünscht: Anregungen, Artikel, Berichte, Bilder, Kritik, Tips. Für die abgedruckten Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes wieder. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Berichten und Bildern versorgen, sowie bei denjenigen, die das Erscheinen dieser Zeitung durch ihren persönlichen Einsatz erst möglich machen.